

## **KURZVITAE der Referenten und Moderatoren**

### **Der Klimaforscher**

Im BAUKULTUR\_IM\_DIALOG gibt Mojib Latif einen Problemaufriss über die Herausforderungen durch den Klimawandel und deren Folgen für Planer und Architekten.

Mojib Latif ist Klimaforscher und Professor am Leibniz-Institut für Meereswissenschaften an der Christian-Albrechts Universität zu Kiel (IFM-GEOMAR). Mojib Latif ist Autor zahlreicher Fach- aber auch Buchveröffentlichungen, mit denen es ihm gelingt, die Herausforderungen des Klimawandels anschaulich auch einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen (z.B. „Herausforderung Klimawandel: Was wir jetzt tun müssen“, Heyne, 2007). Für seinen engagierten Wissenstransfer erhielt Mojib Latif bereits zahlreiche wissenschaftliche Auszeichnungen (z. B. den DUH-Umwelt-Medienpreis der Deutschen Umwelthilfe in der Kategorie "Lebenswerk" 2004). Mehr Info unter [www.ifm-geomar.de](http://www.ifm-geomar.de)

### **Der Politiker**

Im BAUKULTUR\_IM\_DIALOG wird Boris Palmer (Jahrgang 1972), seit Januar 2007 Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen, die Strategie und wesentliche Bestandteile des Tübinger Bündnisses für Klimaschutz vorstellen.

Rund drei Viertel der CO<sub>2</sub>-Emissionen sind kommunal beeinflussbar. Der kleinste Teil direkt durch die Kommune (städtische Gebäude, Fahrzeuge), der größte Teil indirekt (lokaler Energieverbrauch der Einwohner und der Industrie am Ort). Unter dem Motto „Tübingen macht blau – 10 % weniger CO<sub>2</sub> bis 2010“ wirbt Palmer für eine nachhaltig verantwortungsvolle Politik, die er nun mit Unterstützung der Bürger umzusetzen sucht. Mehr Info unter <http://www.tuebingen.de>

### **Der Ingenieur**

Im BAUKULTUR\_IM\_DIALOG berichtet der Ingenieur und Architekt Werner Sobek über das neue Gütesiegel der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB), das im Januar 2009 erstmalig auf der BAU 2009 in München an

herausragende energieeffiziente Gebäude vergeben wurde und das in Zukunft als Instrument zur Förderung nachhaltigen Bauens wirken soll. Als Präsident der DGNB spricht Sobek über die Nachhaltigkeitskriterien anhand von ausgewählten Projekten: Nachhaltige Bauten sind nicht nur wirtschaftlich effizient, umweltfreundlich und ressourcensparend, sondern müssen auch durch Schönheit überzeugen und können damit für Investoren, Eigentümer und Nutzer gleichermaßen einen Wert bedeuten.  
[www.dgnb.de](http://www.dgnb.de)

Werner Sobek hat sich als Ingenieur und Architekt mit zahlreichen ausgezeichneten nationalen und internationalen Projekten einen Namen gemacht. Als Nachfolger von Frei Otto und Jörg Schlaich leitet Werner Sobek das Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren an der Universität Stuttgart. Er ist außerdem Mies-van-der-Rohe-Professor am Illinois Institute of Technology in Chicago. Seine Firmengruppe Werner Sobek Ingenieure arbeitet weltweit mit 200 Mitarbeitern und hat Niederlassungen in Stuttgart, Dubai, Frankfurt, Kairo, Khartum, Moskau und New York. [www.wernersobek.com](http://www.wernersobek.com) und [www.uni-stuttgart.de / ilek](http://www.uni-stuttgart.de/ilek)

### **Der Architekt**

Im BAUKULTUR\_IM\_DIALOG erläutert Stefan Forster seine Kriterien für nachhaltige Architektur anhand von exemplarischen Projekten und liefert eine Einschätzung zur Angemessenheit und Eignung des neuen DGNB-Zertifikats als Methode zur Förderung nachhaltigen Bauens. Der Schwerpunkt des Büros Stefan Forster Architekten (Gründung 1989 in Darmstadt, 1995 Umzug nach Frankfurt) ist der nachhaltige Stadtumbau. Mit den Stadtvillen in Leinefelde, dem Umbau von 150 Plattenbauwohnungen, lieferte Forster einen Beitrag zur Ausstellung *Updating Germany*. Mehr Info unter [www.stefan-forster-architekten.de](http://www.stefan-forster-architekten.de)

### **Die Projektentwicklerin**

Im BAUKULTUR\_IM\_DIALOG spricht Beate Reinartz, Hines Immobilien GmbH (Berlin) über Gründe und Argumente für Nachhaltigkeitszertifikate aus Sicht von Projektentwicklern und Investoren. Sie skizziert die Besonderheiten, Stärken und Schwächen des deutschen Systems im internationalen Kontext. Wird sich das

amerikanische LEED oder das Deutsche Gütesiegel des DGNB durchsetzen? Inwiefern steigern nachhaltige Konzepte und kommunale Klimaschutz-Strategien die Attraktivität eines Investitionsstandortes und welche Rolle hat die Immobilienwirtschaft in der Nachhaltigkeitsdebatte?

Die Bauingenieurin Beate Reinartz arbeitet seit mehr als 15 Jahren für den amerikanischen Investor und Projektentwickler Hines im Construction Management und zeichnet sich für zahlreiche Großprojekte verantwortlich (z.B. den Hauptsitz der DGZ in Berlin am Brandenburger Tor, Uptown München). 2006 erzielte Beate Reinartz in Gemeinschaft mit einer Initiatorengruppe von 19 interessierten und engagierten Fachleuten die Gründung des Vereins „Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen“ (DGNB). Mittlerweile eine bundesweit agierende Gesellschaft, der nun auch das Bundesumweltministerium angehört, und die sich zum Ziel gesetzt hat, Gütesiegel für nachhaltiges Bauen zu vergeben. [www.hines.com](http://www.hines.com)

## **Die Moderatoren**

### **Michael Braum, Vorsitzender der Bundesstiftung Baukultur**

Die Bundesstiftung Baukultur will die Diskussion über die Qualität von Baukultur zwischen der Fachöffentlichkeit und der Öffentlichkeit anregen, um die Wahrnehmung für die gebaute Umwelt zu schärfen. Baukultur beschreibt dabei eine Gesamtqualität, die in der Lage ist, soziokulturelle, funktionale, technische, gestalterische, ökologische und wirtschaftliche Anforderungen zu integrieren. Als Kommunikationsplattform ist es Aufgabe der Bundesstiftung Baukultur, eine Vielfalt von Positionen zu hören und untereinander und gegenüber der Öffentlichkeit zu vermitteln. Im März 2008 hat die Bundesstiftung Baukultur ihre Arbeit unter dem Vorsitz von Michael Braum in Potsdam aufgenommen. Die Bundesstiftung Baukultur wird gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

Michael Braum ist Stadtplaner und Städtebauer. Seit 2008 ist Braum Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung, seit 1998 ist er Universitätsprofessor am Institut für Städtebau und Entwerfen. Von 2006-2008 war Braum Vizedekan der Fakultät für Architektur und Landschaft an der Leibniz Universität Hannover. Mit seinem Büro Michael Braum + Partner, StadtArchitekturLandschaft, Berlin realisierte er zahlreiche eigene Projekte. [www.bundesstiftung-baukultur.de](http://www.bundesstiftung-baukultur.de)

**Friedrich von Borries, raumtaktik, Berlin**

raumtaktik - räumliche Aufklärung und Intervention wurde 2003 von Friedrich von Borries und Matthias Böttger gegründet. Die beiden Architekten beschäftigen sich mit Produktionsbedingungen von Raum, mit den kulturellen, ökonomischen und politischen Parametern, von denen die Gestaltung von Architektur und Städtebau bestimmt werden. Von Borries und Böttger werden 2009 gemeinsam Stipendiaten der Akademie Schloss Solitude sein. Im Studienjahr 2007/08 haben Friedrich von Borries und Matthias Böttger eine Gastprofessur für Kunst und öffentlicher Raum an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg inne. [www.raumtaktik.de](http://www.raumtaktik.de)

2008 kuratierten sie als Generalkommissare die Ausstellung *Updating Germany – Projekte für eine bessere Zukunft* als den Deutschen Beitrag auf der XI. Internationalen Architekturausstellung der Biennale Venedig. In der Ausstellung zeigen von Borries und Böttger 20 Projekte von Architekten, Designern, Ingenieuren und Künstlern als mögliche ökologisch, ökonomisch und sozial verantwortungsvolle Konzepte für eine Zukunft. Die Beiträge stammen nicht nur aus Architektur und Städtebau, sondern auch aus der Biotechnologie, den Medien, der Energieerzeugung, Transport und Verkehr, Ernährungsforschung und anderen Disziplinen. Bis zum 22. Februar ist die Ausstellung noch im Deutschen Architekturmuseum Frankfurt zu sehen, [www.updatinggermany.de](http://www.updatinggermany.de) und [www.dam-online.de](http://www.dam-online.de)

**Weitere Information bei: Anneke Holz. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

**Tel: 0331 20 12 59 - 14 - Fax: 0331 20 12 59 50**

**[holz@bundesstiftung-baukultur.de](mailto:holz@bundesstiftung-baukultur.de) – [www.bundesstiftung-baukultur.de](http://www.bundesstiftung-baukultur.de)**